

Medieninformation

Sächsische Staatskanzlei

Ihr Ansprechpartner
Ralph Schreiber

Durchwahl
Telefon +49 351 564 10300
Telefax +49 351 564 10309

presse@sk.sachsen.de*

20.02.2012

Bischof im Dienst für alle Sachsen - Ministerpräsident würdigt Verdienste von Bischof Joachim Reinelt

Dresden (20. Februar 2012) – Der Bischof von Dresden-Meißen, Joachim Reinelt, geht heute in den wohlverdienten Ruhestand. „Bischof Joachim Reinelt hat sich um die Menschen in Sachsen verdient gemacht. „Jesus in der Mitte“ war sein Wahlspruch, der ihn zeitlebens begleitete. Im Vertrauen auf Gott stand er den Menschen in den Zeiten der Diktatur bei und sprach ihnen Mut zur Bewahrung menschlicher Würde in christlicher Verantwortung zu. Er gab jedem einzelnen Halt und Hoffnung, so zum Beispiel auch nach der Flutkatastrophe, die Sachsen im Jahr 2002 schwer getroffen hat“, sagte der Ministerpräsident heute.

Joachim Reinelt war seit 1988 Bischof des Bistums Dresden-Meißen. Ein besonderer Höhepunkt seiner Amtszeit war die Seligsprechung des sorbischen Märtyrers Alois Andritzki im vergangenen Jahr. Für seine Rolle als Wegbegleiter der Friedlichen Revolution wurde er mit der Verfassungsmedaille ausgezeichnet.

„24 Jahre Dienst als Bischof verdienen Respekt und Anerkennung. Bischof Reinelt hat bleibende Verdienste für das Gemeinwesen erworben, nicht nur für katholische Christen, sondern für alle Sachsen. Dafür danke ich ihm herzlich und wünsche Gottes Segen für seinen weiteren Weg“, erklärte Tillich weiter.

Hausanschrift:
Sächsische Staatskanzlei
Archivstr. 1
01097 Dresden

www.sk.sachsen.de

Verkehrsverbindung:
Zu erreichen mit den
Straßenbahnlinien 3, 6, 7, 8, 9, 13

Für Besucher mit Behinderungen
befinden sich gekennzeichnete
Parkplätze am Königsufer.
Für alle Besucherparkplätze
gilt: Bitte beim Pfortendienst
melden.

* Kein Zugang für verschlüsselte
elektronische Dokumente. Zugang
für qualifiziert elektronisch signierte
Dokumente nur unter den auf
www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html
vermerkten Voraussetzungen.